

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 40 (1967)

**Heft:** 7

**Rubrik:** Wettbewerb betreffend die Ausgangsuniform für Unteroffiziere und Soldaten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Wettbewerb betreffend die Ausgangsuniform für Unteroffiziere und Soldaten**

Am 29. Juni hat das EMD Presse, Radio, Fernsehen zur ersten Berichterstattung über den Ideenwettbewerb für eine allfällige neue Ausgangsuniform in die Offizierskaserne Bern eingeladen. Der Wettbewerb, der die KTA im Auftrag des EMD im Juli 1966 ausgeschrieben hatte, erstreckte sich auf Waffenrock und Hose, Mütze sowie Regenmantel mit Einknöppfutter. Für die Beurteilung der eingegangenen Modelle wurde eine Jury ernannt, die sich aus Vertretern militärischer Vereinigungen, der Konfektions- und Bekleidungsindustrie, des Bundes Schweizerischer Frauenvereine sowie des FHD und der Militärbehörden zusammensetzte. Sie hatte die verschiedenen Modelle bezüglich Aussehen, praktische Tragmöglichkeit, technische Ausführungsmöglichkeiten und Kostenüberlegungen beurteilt und abgeklärt, ob eines der Modelle geeignet wäre, als Vorschlag an das EMD weitergeleitet zu werden, oder ob eine Kombination verschiedener Ideen ein besseres Resultat ergeben würde. In der gleichen Zeit hat die KTA die Frage geprüft, wie die bestehende Ausgangsuniform vorteilhafter gestaltet werden könnte; sie schlägt ihrerseits ein in bezug auf Schnitt und Verarbeitung wesentlich verbessertes Modell der bestehenden Uniform vor. Es wäre nun aber absolut falsch zu glauben, die noch definitiv zu beschliessende Neuuniformierung werde in nächster Zeit vollzogen. Es sind noch verschiedene wesentliche Punkte abzuklären, bis dann Grossversuche das endgültige Ergebnis bringen können. Immerhin rechnen die zuständigen Instanzen mit der schrittweisen Abgabe der neuen Uniform Anfangs der Siebzigerjahre.

Aus drucktechnischen Gründen wird für die Beschreibung der einzelnen Modelle auf die Tagespresse verwiesen.



### **Hauptversammlung der Schweizerischen Offiziersgesellschaft der Versorgungstruppen, Sektion Bern**



Im fahngeschmückten Schloss Spiez fand unter dem Vorsitz von Major H. Spreng, Oeschberg, die 45. ordentliche Hauptversammlung der SOGV, Sektion Bern, statt, zu der an die hundert Offiziere aller Grade erschienen, worunter der bernische Militärdirektor, Reg. Rat Dewet Buri, der Kdt. F Div. 3 Oberstdivisionär Mosimann und der Waffenchef der Vsg. Trp. Oberstbrigadier Messmer, wie auch zahlreiche weitere Vertreter und Gäste von Behörden und militärischen Vereinen. Die gut vorbereiteten Geschäfte wurden speditiv erledigt. Im Berichtsjahr wurden acht Veranstaltungen, darunter Vorträge, Besichtigungen und eine taktisch-technische Einsatzübung im Raum Sarnen — Stanserhorn durchgeführt. Im weiteren erfolgte die Durchführung von drei gemeinsamen Veranstaltungen der «Hellgrünen» Verbände. Zudem nahmen einige Mitglieder an Besichtigungen, Exkursionen und wehrsportlichen Veranstaltungen der SOG und SOGV teil. Wegen Entlassung aus der Wehrpflicht konnten sieben Kameraden zu Freimitgliedern ernannt werden. Anschliessend standen die Schlossräumlichkeiten zur freien Besichtigung offen und im Schlosshof erfreute die Knabenmusik Spiez die Versammlungsteilnehmer mit ihren Klängen. Abschliessend sprach Oberstbrigadier Messmer über Gedanken zum Thema «Auftrag und Mittel». Die Tagung fand mit einem Apéritif im Schlosskeller und einem gemeinsamen Nachtessen mit anschliessendem Kameradschaftsabend im Hotel Belvédère ihren Abschluss.

Ne